Stadtwerk am See

# Neuer kommunaler Gesellschafter

**[13.11.2020] Deggenhausertal am Bodensee wird neuer Gesellschafter der SWSee Beteiligungsgesellschaft. Die Gemeinde ist die dritte Kommune, die sich auf diese Weise am Stadtwerk am See beteiligt.**

Zu den zwei Städten als Gründungsgesellschafter sind inzwischen drei Kommunen hinzugekommen: Das Stadtwerk am See aus Überlingen und Friedrichshafen am Bodensee hat mit seinem Beteiligungsmodell Erfolg. Neben Frickingen und Hagnau wird die Gemeinde Deggenhausertal nun neuer Gesellschafter der SWSee Beteiligungsgesellschaft, meldet der kommunale Versorger. Der Deggenhausertaler Anteil an der Stadtwerk am See Beteiligungsgesellschaft ist mit 3,9 Prozent zwar auf den ersten Blick gering. Für Bürgermeister Fabian Meschenmoser (parteilos) gilt jedoch: „Wir haben nun sozusagen ein eigenes Stadtwerk. Für uns bedeutet das: Unabhängigkeit, Gestaltungsspielräume und Mitsprache zum Beispiel beim Klimaschutz und bei intelligenten, vernetzten Energielösungen. Und nicht zuletzt: Wir profitieren nun auch wirtschaftlich davon, unsere Bürgerinnen und Bürger gut zu versorgen.“ Die Beteiligung an einem regionalen Stadtwerk sei aber auch ein Bekenntnis zur Vernetzung und Zusammenarbeit in der Region. Stadtwerk-am-See-Geschäftsführer Alexander-Florian Bürkle bestätigt: „Wir leben kommunale und regionale Integration – das macht es für die Kommunen so interessant, sich am Stadtwerk zu beteiligen.“ Bürkle spricht die Einladung auch an weitere Städte und Gemeinden in der Region aus: „Das Angebot steht allen Kommunen in unserer Region offen. Je größer der Verbund, desto mehr stärken wir den Zusammenhalt vor Ort und machen uns unabhängiger und zukunftsfähiger.“

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Stadtwerk am See